



Lek Ruchdaporn aus Thailand war der 10.000. Besucher einer Poysdorfer Kellergassenführung. Im Bild: Martin Pinsolitsch, Karl Wilfing, Beate Leitgeb, Emmerich Haimer, Johannes Rieder, Lek Ruchdaporn, Robert Detz.

FOTO: KRAUS

Besuch aus Thailand

KULTURSCHATZ / Der 10.000. Besucher der Kellergassenführung war ein internationaler Gast.

POYSDORF / Die Gäste durch die verborgenen Kulturschätze der Kellergassen zu begleiten, haben sich die diplomierten Kellergassenführer zum Ziel gesetzt. Gerade diese persönliche Betreuung der Besucher findet großen Anklang. In Poysdorf wurde der 10.000. Besucher bei einer Kellergassenführung begrüßt. Lek Ruchdaporn aus Thailand nahm mit Familie und Freunden an der Führung durch die romantischen Kellergassen teil und zeigte sich erstaunt über die verborgenen Kulturschätze inmitten der Weinberge. Die Kellergas-

senführer Johannes Rieder, Beate Leitgeb, Robert Detz, Emmerich Haimer und Martin Pinsolitsch begrüßten gemeinsam mit Bürgermeister Karl Wilfing die Gruppe und überreichten Frau Ruchdaporn eine Poysdorfer Geschenkbox mit Stadtwein und kulinarischen Schmankerln. Die Thailänderin, Flugbegleiterin bei KLM, kam der Einladung einer Arbeitskollegin, die am Nachmittag in Hauskirchen vor den Traualtar trat, nach und genoss ihre Ehrung als zehntausendste Besucherin bei einer Kellergassenführung in Poysdorf.

Sicher unterwegs

RADTOUREN / Jakob Rieder erradelte mit Familien sichere Radwege um und durch Poysdorf.

POYSDORF / Gemeinsam mit jungen Familien erradelte Jakob Rieder von der Radfahrinitiative Poysdorf sichere Radrouten durch Poysdorf. „Uns geht es darum, aus den Siedlungsgebieten ins Stadtzentrum sichere Radwege für Familien abseits der B 7 zu finden, erläuterte Jakob Rieder. Für die Fahrt vom Friedhof über das Stadtzentrum bis nach Maria Bründl gibt es den Unteren und Oberen Markt, wo man nur ein-

mal die Brünnerstraße beim Rathaus queren muss. In den nächsten Monaten wird der Bereich von der Mühlgasse bis zum Erholungszentrum zu einem Rad- und Gehweg ausgebaut. Für das nächste Jahr ist die Erweiterung nach Maria Bründl geplant. Aus der Siedlung Süd schlägt das Team der Radfahrinitiative einen Weg über die Rundelle und dann über den Unteren Markt vor.



Jakob Rieder von der Radfahrinitiative Poysdorf zeigte jungen Familien Radrouten ins Stadtzentrum. Im Bild: Doris Strobl, Günther Strobl, Lukas Strobl, Romana Stadler, Nastassja Stadler, Thomas Grießl, Stefan Strobl, Selina Hager, Nadine Remes, Bettina Remes, Niklas Remes, Renate Hager, Michael Hager, Jakob Rieder und Wolfgang Hager.

FOTO: KRAUS



Fritzi wird durch ein Bikertreffen eine Delfintherapie ermöglicht. Im Bild: Christian Kammer, Karl Wilfing, Sabine Kardinal, Erich Hammer, Werner Braunstingl, Andrea Steiner, Fritzi Kardinal, Fredi Kardinal.

FOTO: KRAUS

Therapie ermöglicht

SPENDENAUFREIBUNG / Einige Biker setzten sich für den MPS erkrankten Fritz ein und organisierten 5040 Euro.

POYSDORF / Fritzi hat MPS, eine sehr seltene und unheilbare Krankheit. Zeigt Herz und helft uns, so lautete unter dem Motto „Delphine für Fritzi“ der Aufruf an die Biker bei der Benefizfahrt dabei zu sein.

Der MRC Niederösterreich Nord hatte an die 200 Biker zusammengetrommelt um von Wilfersdorf zum Motor Bike nach Poysdorf zu fahren. Dank der Unterstützung zahlreicher Spender sowie der Biker war es

möglich 5040 Euro als vorläufiges Ergebnis an die Familie Kardinal übergeben zu können. Mit dem Geld wird dem Kind eine Delfintherapie ermöglicht, die in den Semesterferien begonnen wird. Bürgermeister Karl Wilfing betonte, dass bei den Bikern hinter der harten Schale ein herzlicher, weicher Kern stecke. Der MRC NÖ Nord dankte allen umliegenden Motorradclubs, dass sie so tatkräftig am caritativen Bikertreffen mitgewirkt haben.